



## Gottesdienst für Entschlafene in Konz

**Am Sonntag, 3. November 2024, fand in den neapostolischen Gemeinden der Entschlafenen-Gottesdienst statt. In diesem Gottesdienst wird der Verstorbenen gedacht.**

In Konz führte Priester Tobias Lakatos den Gottesdienst durch. Grundlage war das Bibelwort aus 1. Petrus 3, 18-19: „Denn auch Christus hat einmal für die Sünder gelitten, der Gerechte für die Ungerechten, damit er euch zu Gott führte; er ist getötet nach dem Fleisch, aber lebendig gemacht nach dem Geist. In ihm ist er auch hingegangen und hat gepredigt den Geistern im Gefängnis.“

### **Das Wirken Jesu im Jenseits**

Der Gottesdienst stand unter dem Motto: Christi Wirken im Jenseits

Nach seinem Opfertod öffnete Jesus Christus den Weg für die umfassende Gemeinschaft mit Gott, wirkte im Jenseits und predigte den Seelen im Jenseits, die ein offenes Ohr dafür hatten.

### **Unser Wirken im Diesseits**

Wir auf Erden verbinden uns im Gebet mit den Verstorbenen.

An den drei Entschlafenen-Gottesdiensten im Jahr haben die Seelen im Jenseits die Möglichkeit, die Sakramente Heilige Wassertaufe, Heilige Versiegelung und Heiliges Abendmahl zu erhalten. Siehe hierzu auch: [Link zum Hinweis auf die Entschlafenen-Gottesdienste](#).

### **Was können wir tun?**

Beim Zitieren aus der Bibel sagte Priester Lakatos, dass die Bibel ein Liebesbrief an uns ist. Er ermunterte die Gemeinde, die Bibel so zu lesen, als ob diese persönlich für jeden Einzelnen geschrieben ist. Gott liebt alle Menschen – Gott liebt dich auf Erden und die Seelen im Jenseits.

Bei seinem Mitdienen forderte der Vorsteher, Evangelist Markus Döpp, die Gemeindemitglieder auf, auch einmal einen Liebesbrief an Gott zu schreiben.

Die Kinder schmückten im Vorfeld des Gottesdienstes einen Strauch mit kleinen gehäkelten Schuhen. Sie sollten an die Sternenkinder erinnern. Diese Seelen werden leider oft vergessen.

## **Nachklang**

Musikalisch wurde der Gottesdienst von dem Gemeindechor, der Flötengruppe und den Kindern umrahmt. Im Anschluss blieben die Geschwister zum Gemeindegottesdienst zusammen.

## **3. November 2024**

Text: Tobias Lakatos, Inge Surges

Fotos: Ellen Surges

